



Match automatisiert FMEA-Richtlinienprüfung für Johnson Controls

Berlin, 27. Juni 2011. Match Technologies unterstützt Johnson Controls zukünftig bei der Richtlinienprüfung ihrer FMEA-Prozesse (Failure Mode and Effects Analysis). Mit Hilfe der Qualitätsmanagementsoftware Assessment Studio von Match Technologies prüfen FMEA-Moderatoren und Qualitätsmanager bei Johnson Controls sicherheitskritische Daten sowie Bewertungen und Einstufungen ihrer verteilten Projekte automatisiert auf Konsistenz.

Johnson Controls reagiert mit diesem Schritt auf die steigenden Anforderungen im Entwicklungsprozess. Die Beherrschung der zunehmenden Prozesskomplexität in verteilten Prozessen wird im Automotive Engineering mehr und mehr zur Kernkompetenz. Der CEO von Match Technologies, Dr. Tibor Farkas, betont, dass „eine nachweisliche Einhaltung der FMEA-Regeln sowie prozessbegleitende Anforderungen viele bestehenden, manuell geprüfte Entwicklungsprozesse überfordert.“ Statt manuelle Reviews und Prüfprotokolle nach jedem Arbeitsschritt durchführen zu müssen, ermöglicht Assessment Studio eine Automatisierung durch formale Verifikation von Arbeitserzeugnissen. Hierdurch wird die stichprobenartige, manuelle Sichtprüfung der Ingenieure systematisiert und in die bestehenden Entwicklungsprozesse integriert.

Vorteil der automatisierten Reviews ist nicht nur ein zeiteffektiverer Prüfungsvorgang, sondern auch Retraceability: Eine rückverfolgbare Fehlerprüfung, die die Anzahl unentdeckter Fehler reduziert. Durch die frühe und schnellere Aufdeckung von Inkonsistenzen werden FMEA-Prozesse qualitativ unterstützt und Review-Aufwände wesentlich verringert. Darüber hinaus können Qualitätsverantwortliche FMEA-Daten auch über mehrere Projekte hinweg automatisiert auf Konsistenz prüfen.

Die Prüfergebnisse werden automatisiert ausgewertet, mit der letzten Prüfung verglichen und durch Prüfberichte dokumentiert. Ein Prüfdurchlauf kann dabei auch zeitgesteuert mit einem FMEA-Checkserver erfolgen. Ein Statusbericht wird nach Prüfdurchlauf an die Qualitätsmanager per E-Mail versandt. Das automatisierte Review soll die korrekte Durchführung einer FMEA nachweisen und als Bestandteil der IT-Infrastruktur eingebettet sein. Durch den Einsatz automatisierter Reviews erzielt Johnson Controls außerdem eine hohe Durchgängigkeit beim Review von Projekten.

Pressekontakt:

Anja Brachwitz
Presse & Marketing

Telefon: +49 30 367 5177-18

E-Mail: anja.brachwitz@match-technologies.com

Press Release